

From: "Hans Schüller" <h.schueller@t-online.de>
To: "Hans Schüller" <h.schueller@t-online.de>
Date: 5/18/2015 10:43:15 AM
Subject: Blauer Brief . 2015 . 5

Eifelarchiv
Eifelmuseum
Verlag
Eifelbibliothek
Vorträge
Ausstellungen



Blauer Brief . 2015 . 5

Neues aus der Landeskunde der
Landschaft zwischen Eifel und Rhein



Auf ein Neues: der nächste Blaue Brief!

Wo viele Menschen ehrenamtlich arbeiten, da gibt es auch wieder Neues zu berichten!

Schon wieder:

»Fritz Stein die Zweite«

Unser Bericht über Neuzugänge im Eifelmuseum - genannt wurde der Ankauf einer Ansicht des Mayener Marktes vom Grafiker und Maler Fritz Stein - hat vielfältige Wirkung gezeigt.

So kommt ein weiterer Neuzugang aus dem Nachlass von Peter Wilden (»Wildens Pittche«, 1913-2007). Fritz Stein war ein Stammtisch-Bruder von Wilden. Dieser Stammtisch »tagte« regelmäßig im Zehnthof (Ludwig Beils gen. »Möhde Binsel«). Über die freundschaftliche Verbindung kamen Aquarelle, Drucke, Alben und als Besonderheit der Entwurf eines Signets für den Karnevals-Prinz 1978 in den Besitz des unvergessenen Spielwarenhändlers. Das Motiv des Karneval-Signets ist dem Mayener Jung gewidmet und diente nicht nur der Gestaltung von Orden und Aufklebern, sondern gelangte auch auf T-Shirts; heute nichts Besonderes, damals aber ein Novum! Schön ist, dass Fritz Stein das mittlerweile zur Salzsäule erstarrte Motiv des Mayener Jung in eine sehr viel lebendigere Körperhaltung umsetzte.

Pitt's Tochter Christa Kolligs-Wilden hat die Stücke dem GAV für die »Fritz-Stein-Sammlung« am Eifelmuseum geschenkt. ... Vielen Dank Pitt!



Vergessen? Zucker-Toni und kein Ende!

Er war wohl Mayens beliebtestes Original im letzten Jahrhundert: Anton Kohlhaas, in Mayen allgemein bekannt unter seinem Spitznamen »Zucker-Toni«. In vielen Mayener Gaststätten hing oder hängt sein Konterfei. Es wundert daher auch nicht, dass in noch mehr Mayener Haushalten Fotos vom »Antunn« überliefert sind.

Eine neue Fundsache hat der GAV von den Eheleuten Josef & Katharina Schneider, Römerhügel, erhalten. Zwei Fotos zeigen den Toni mit seinem »Fahrzeug« im Möhren, an der Ecke zur Gartenstraße. Von den Eheleuten Schneider wurde auch folgende Geschichte weiter erzählt:

Toni zog mal wieder mit seinem Leiterwagen durch die Straßen der Stadt. Spottende Kinder riefen ihm nach: »Toni, dau fährt jähn de Einbahn!« Toni hält an, schaut an sich herunter und antwortet: »Naal! Esch hann zwei Baan!«



Anton Kohlhaas,
gen. »Zucker-Toni«

Wir sind aufgefallen! evm-Ehrensache 2014

Im Rahmen der Aktion »Ehrensache« konnte sich der Geschichts- & Altertumsverein für Mayen und Umgebung e.V. (GAV) im vergangenen Oktober über eine Spende der

Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) freuen. Auf Vorschlag von Mayens Oberbürgermeister Wolfgang Treis gingen an vier Mayener Vereine insgesamt 2.000 Euro. Der GAV erhielt die Förderung für die Fortsetzung seiner Bemühungen auf dem Gebiet der Forschung und Vermittlung der Eifler Landeskunde; mit der Geldspende von 500 Euro soll insbesondere das Engagement des Vereines am Eifelmuseum, der Eifelbibliothek und dem Eifelarchiv unterstützt werden. Für den GAV nahm 2. Vorsitzender Dr. Wolfgang Zäck den Ehrenamtspreis entgegen.



Glückliche Gesichter am Donnerstag, 9. Oktober: Vertreter von vier Mayener Vereinen erhielten je 500 Euro von der evm aus der Aktion »Ehrensache«.

Knoten ins Taschentuch: Nächster Museums-Vortrag!

21. Mai 2015, 20 Uhr,
Foyer, Ebene 0, Eifelmuseum, Genovevaburg

111 Jahre Eifelmuseum – 111 Jahre Erforschung der Steinindustrie

Dr. Bernd C. Oesterwind



Es grüßt Sie die GAV-Brieftaube

